



DDSG Blue Danube

SONDERFAHRT INTERNATIONAL | Kreuzfahrt

Wien – Schwarzes Meer

Reisebeschreibung

1. Tag / Wien

Am Nachmittag erfolgt die Einschiffung auf die MS Nestroy in Wien/Nußdorf. Nach Verlassen des Ankerplatzes nimmt das Schiff Kurs flussabwärts Richtung Budapest.

2. Tag / Budapest

In der Früh erreichen Sie Budapest. Schon von Bord aus, können Sie die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt sehen, die durch Ihre Lage an beiden Ufern der Donau und die architektonische Gestaltung zu den schönsten Städten Europas zählt. Im Rahmen einer Stadtrundfahrt* lernen Sie die ungarische Metropole näher kennen. Zahlreiche Denkmäler zeichnen die Donau-Metropole aus: Burgberg mit dem Schloss, der Matthiaskirche und der Fischerbastei; das Stadtwäldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das prachtvolle Parlament. Am Nachmittag nimmt die MS Nestroy Kurs Richtung Süden auf – dabei durchfahren Sie die berühmte Puszta: das schütter bewachsene Ödland bzw. die Grassteppe südlich von Budapest.

Während der Nacht passieren Sie die ungarisch-serbische Grenze.

3. Tag / Belgrad

Mittags läuft die MS Nestroy in Belgrad ein. Im Rahmen der Stadtrundfahrt* gelangen Sie am Nationalmuseum vorbei über den lang gestreckten Terazijeplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak und die Bajrak-Moschee, das Schloss der Fürstin Ljubica und das Kaffeehaus „Zum Fragezeichen“. Ebenfalls bekannt für Belgrad ist die Festung Kalemegdan: an ihr bauten Kelten und Römer, Bulgaren und Byzantiner, Ungarn und Serben, Türken und Österreicher – von der Zeit nach der Erstürmung durch Prinz Eugen stammt ein Großteil der heute noch zu sehenden Bastionen und Tore.

In der Nacht verlässt die MS Nestroy Belgrad weiter stromabwärts.

4. Tag / „Eisernes Tor“

Heute können Sie einen ruhigen und gemütlichen Tag an Bord genießen. Nach Belgrad verbreitert sich der Strom bisweilen auf eineinhalb Kilometer, wird aber bald wieder eingeeengt, denn es beginnt die Durchfahrt durch den Derdap, das über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkangebirge – dessen dritte und letzte Enge wird das „Eiserne Tor“ genannt. Nach der ersten Enge, dem „Kleinen Wirbel“, wird die Donau zwei Kilometer breit, aber schon bald treten die Ufer wieder näher zusammen und man tritt mit dem Veliki Derdap (der großen Enge) in den beeindruckendsten Abschnitt des Donaulaufes ein. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Endlich erreichen Sie auch die bekannteste Enge – das „Eiserne Tor“. Das Eiserne Tor ist für die Donau nicht nur das letzte große Hindernis, es ist zugleich das Tor zu einer völlig neuen Welt; jetzt nämlich öffnet sich für den Strom die grenzenlose Weite der südlichen Walachei.

DDSG BLUE DANUBE SCHIFFAHRT GMBH

Handelskai 265 | A-1020 Wien | Tel. ++43 · 1 · 588 80 | E-Mail: info@ddsg-blue-danube.at | www.ddsg-blue-danube.at



DDSG Blue Danube

5. Tag / Nikopol - Rousse

Während der Nacht hat die MS Nestroy Bulgarien erreicht und legt am Morgen in Nikopol an, von wo Sie sofort zu einem Tagesausflug* aufbrechen. Sie beginnen mit dem Besuch der ehemaligen Hauptstadt Veliko Tarnovo, die als eine der malerischsten bulgarischen Städte gilt und viele historische und kulturelle Eindrücke vermittelt. Nicht umsonst nannte man sie einst „Königin der Städte“ oder „Zweites Konstantinopel“. Da liegen sich die beiden stolzen Burgberge mit den Resten der mittelalterlichen Krönungsstadt gegenüber, wie Inseln vom Fluss umschlungen. Da gelangt man durch eine schmale Gasse zum Festungstor am Fuße des „Zaravez-Hügel“, der Zarenresidenz. Tief darunter, zu beiden Seiten des Flusses, ragen die Türme der historischen Kirchen empor. (Mittags Lunchpaket) Am Nachmittag führt Sie ein Abstecher in das altertümliche Dorf Arbanassi, das für seine bemalten Kirchen und den Künstlermarkt bekannt ist. Sehenswert ist der Ort auch wegen seiner zwei Klöster, fünf Kirchen und insbesondere wegen der bulgarischen Wohnbauten aus dem 16. und 17. Jhdt. mit starken Steinmauern, vergitterten Fenstern, hölzernen Läden und eisenbeschlagenen Türen. Dann geht es weiter nach Rousse der Geburtsstadt von Elias Canetti, wo Sie auf die MS Nestroy wiederum einschiffen.

6. Tag / Oltenita

In der Nacht verlässt das Schiff das südliche Donauufer weiter stromabwärts. So steigen Sie dann am Morgen in Oltenita aus, um wiederum einen Tagesausflug* zu unternehmen. Mit einem Bus fahren Sie durch die schier endlosen Felder des Bargan die ehemals trockene Ebene der Walachei nach Bukarest. „Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer Disteln!“ – so beschrieb ein aus dem Bargan gebürtiger Dichter die Landschaft. Wo aber einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entferntesten Winkel. Bei Bukarest besichtigen sie das Dorfmuseum, in dem rumänische Bauernhäuser vergangener Jahrzehnte zusammengetragen wurden und liebevoll restauriert zu sehen sind. (Mittags Lunchpaket) Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sehen Sie unter anderem die Patriarchie, den Palast des Volkes und das Freiheitsdenkmal sowie die ehemalige königliche Residenz. Danach geht es mit dem Bus wieder zurück zum Schiff in Oltenita. Nach der Wiedereinschiffung nimmt die MS Nestroy wiederum Fahrt auf.

7. Tag / Cernovoda

Am Vormittag erreicht die MS Nestroy den Donauhafen Cernovoda. Bei Cernovoda überrascht vor allem die Vielfalt der aufragenden Berge der Dobrudscha. Von Cernovoda hätte die Donau nicht einmal mehr 50 Kilometer ostwärts zum Schwarzen Meer, aber die nicht allzu hohen, dafür umso rauen und abweisenden Berge der Dobrudscha zwingen die Donau in einem Riesebogen um die Berge herum, bis sich der Strom endgültig in seinem Mündungsdelta ausbreiten darf. Sie unternehmen einen Ausflug* zur Schwarzmeer Metropole Constanta und zu einem Weingut, wo Sie auch eine kleinen Stopp einlegen. Am Abend legt dann das Schiff wieder Richtung Donaudelta ab.



DDSG Blue Danube

8. Tag / Izmail - Vilково

Die eigentliche „Wurzel“ des Donaudeltas kommt ganz unbemerkt. Plötzlich – ohne eigentlich ersichtlichen Grund – teilt sich der riesige Strom in drei Hauptarme, die untereinander durch Kanäle, Nebenflüsse und zahllose Seen verbunden sind. 4.340 km² groß ist das Delta und seine Landschaft einfach einzigartig in Europa. Während die Kulisse aus Wasser, Schilfwänden, Büschen und Bäumen pausenlos wechselt, erleben Sie die Fahrt durch die Heimat hunderter Vogelarten und das Nistgebiet unzähliger Zugvogelarten. Sogar im Delta bleibt die Donau sich selbst treu – im Endlichen zeigt sie ihren Freunden die Unendlichkeit.

Während der Nacht läuft das Schiff in den nördlichsten der drei Donauarme, den Kilija-Arm, ein. Sie gleiten durch das ukrainische Donaudelta – bis zur ukrainischen Stadt Vilково, wo Sie mit einem kleineren Ausflugsboot* eine Tour durch das Donaudelta unternehmen. Während dieser Fahrt machen Sie auch auf der Insel Poludjonnyj – Insel einen Stopp. Am Abend verlassen Sie wieder den ukrainischen Teil der Donau und gleiten zurück zur rumänischen Donaudelta – Hauptstadt.

9. Tag / „Donaudelta“ - Tulcea

Am Vormittag legt die MS Nestroy wiederum in Rumänien in Mila35 an; dort unternehmen sie einen zweiten Ausflug mit einem kleineren Ausflugsboot* in die Seitenarme des Donaudeltas, um nun nochmals neue Blicke auf die Naturlandschaft des Donaudeltas zu werfen. Am Nachmittag fährt dann die MS Nestroy durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null, wo sie nach einem „Gruß ans Schwarze Meer“ wiederum flussaufwärts dreht – gegen Mitternacht erreicht die MS Nestroy die Donaudelta – Hauptstadt Tulcea.

10. Tag / Tulcea - Ausschiffung

Zeitig in der Früh verlassen Sie die MS Nestroy und fahren mit dem Bus nach Constanta zum Flughafen, von wo der Heimflug nach Wien erfolgt.

Ausflugspaket:

- Stadtrundfahrt Budapest
- Stadtrundfahrt Belgrad
- Ausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi (Mittags Lunchpaket)
- Ausflug Bargan und Stadtrundfahrt Bukarest inkl. Dorfmuseum (Mittag Lunchpaket)
- Ausflug Constanta
- Bootsausflug Donaudelta
- Bootsausflug Donaudelta

Anmerkungen:

Änderungen des Reiseverlaufes und Ausflugsprogramms bleiben seitens der Reederei vorbehalten – im Besonderen infolge von Niedrig- oder Hochwasser. Ebenso behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste dann alternativ zu befördern; unter Umständen ist der Umstieg auf ein anderes Schiff erforderlich.

Reisedokumente:

Als Reisedokument muss ein gültiger Reisepass mitgeführt werden. Rechtzeitig vor Abreise (spätestens zwei Wochen vorher) benötigen wir eine Reisepass-Kopie für die Erstellung des Bordmanifestes.

Stand: 28. August 2009, Änderungen vorbehalten